

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 63.

Dresden, den 7. Juli.

1840.

Vier und sechzigste öffentliche Sitzung am
16. Juni 1840.

Eingänge auf der Registrande. — Mündlicher Vortrag über das Budget. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation, die Vermeidung provisorischer Bewilligungen betreffend. — Mündlicher Vortrag über den Gesetzentwurf, die Erledigung einiger zweifelhaften Rechtsfragen betreffend. — Vortrag und Genehmigung des Justificationscheins hinsichtlich der Verwaltung der Staatsschuldenkasse auf die Jahre 1837 und 1838. — Vortrag der ständischen Schrift über den Rechenschaftsbericht. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über das Allerhöchste Decret vom 16. April 1840, die noch unbezahlten, in den Jahren 1805 bis 1815 vom Lande geleisteten Naturalien und Pferdelieferungen betreffend. — Vortrag der ständischen Schriften über die Petition der Apotheker und den Vorschuffonds zur Unterstützung gewerblicher Unternehmungen, sowie die Errichtung eines Krankentifts zu Zwickau betreffend. — Berathung des Berichts der vierten Deputation über die Reclamation des emeritirten Superintendenten D. Hermann zu Penig. — Berathung des Berichts der dritten Deputation über die von dem Gewerbeverein zu Dresden bei der zweiten Kammer eingereichte Petition, ein zu erlassendes Patentgesetz betreffend. —

Die Sitzung beginnt gegen $\frac{1}{2}$ 11 Uhr Vormittags in Gegenwart von 35 Kammermitgliedern, so wie in Anwesenheit des Herrn Staatsministers v. Könnert und des königl. Commissars v. Wietersheim mit Verlesung des über die letzte Sitzung aufgenommenen Protokolls, welches genehmigt und vom Vicepräsidenten Herrn v. Carlowitz und dem Secretair Amtshauptmann v. Bieder mann mit vollzogen wird.

Zur Registrande waren eingegangen folgende Nummern:

1) Bericht der ersten Deputation über den Gesetzentwurf, einige wechselrechtliche Bestimmungen betreffend.

Präsident v. Gersdorf: Der Gegenstand ist dem Drucke übergeben worden, wird heute noch vertheilt werden und auf jeden Fall morgen auf die Tagesordnung zu bringen sein.

2) Protokoll extract der zweiten Kammer vom 13. Juni

1840 über die Genehmigung der ständischen Schrift, die Rechenschaft auf die Finanzperiode von 1833 — 1836 betreffend.

Präsident v. Gersdorf: An die zweite Deputation. Es ist so eben erst eingegangen, und hat daher nicht abgegeben werden können. Es kommt noch ein zweiter Gegenstand, der an die zweite Deputation abzugeben ist.

3) Protokoll extract der zweiten Kammer vom 13. Juni 1840, den Justificationschein für den ständischen Ausschuss zur Verwaltung der Staatsschuldenkasse auf die Jahre 1837 — 1838 betreffend.

Präsident v. Gersdorf: Auch das wird an die zweite Deputation abzugeben sein. Wenn Sie erlauben, werde ich gleich die Ehre haben nachzusehen, ob Etwas dabei zu bemerken ist. Es wird bald abgegeben werden.

4) Protokoll extract der zweiten Kammer vom 13. Juni 1840, mehre Petitionen um Wegfall des Handwerkschutzgeldes betreffend.

Präsident v. Gersdorf: Würde an die vierte Deputation abgegeben werden müssen.

5) Protokoll extract der zweiten Kammer vom 13. Juni 1840, das Pensiongesuch des verabschiedeten Soldaten Schreiber zu Schlettau betreffend.

Präsident v. Gersdorf: Die Bescheidung liegt schon hier parat; sie mußte aber warten, bis der Protokoll extract abgegangen war, und sie wird nun abgelassen werden können.

6) Protokoll extract der zweiten Kammer vom 13. Juni 1840, die Petition des Stadtraths und der Stadtverordneten zu Neustadt bei Stolpen, die Holzauktionen in Staatswaldungen betreffend.

Präsident v. Gersdorf: Ist an die vierte Deputation abzugeben.

7) Protokoll extract der zweiten Kammer vom 15. Juni 1840, die Genehmigung von drei ständischen Schriften betreffend.

Präsident v. Gersdorf: Ich werde die Schriften sofort an die Herren Referenten abgeben lassen, und ersuche dieselben, daß sie die Gewogenheit haben möchten, insofern es anght, im Laufe dieser Session selbige zu vergleichen und zu prüfen,